WIE KOMME ICH ZUM INFOZENTRUM?



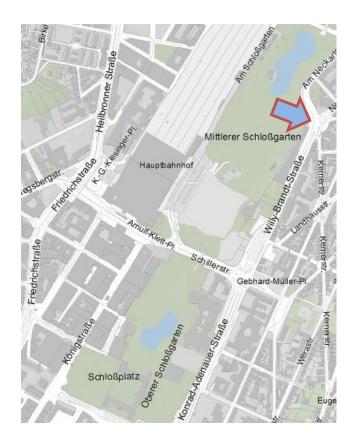
ANMELDUNG UND INFORMATIONEN



Das Informationszentrum Stadtentwässerung befindet sich in der Zwischenebene der Stadtbahnhaltestelle Neckartor am Ausgang zum Schlossgarten.

Anfahrt mit U1, U2, U4, U9, U14 direkt oder mit der S-Bahn bis Hauptbahnhof. Von dort sind es ca. 5-10 min Fußweg.

Parkplätze sind nicht vorhanden!



Landeshauptstadt Stuttgart

Tiefbauamt / Eigenbetrieb Stadtentwässerung Abteilung Entwässerung

Ansprechpartner:

Heidi Schweizer, Telefon 0711 / 216-80132

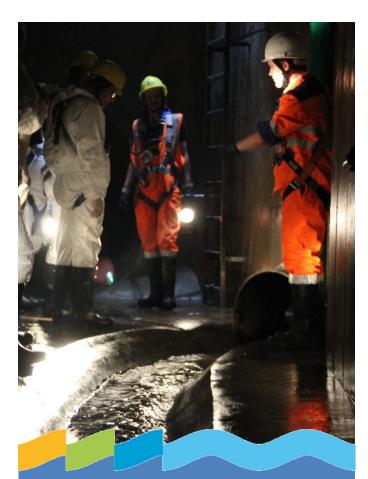
E-Mail <u>heidi.schweizer@stuttgart.de</u> oder

Michael Mann, Telefon 0711 / 216-80119

E-Mail michael.mann@stuttgart.de



www.stuttgart-stadtentwaesserung.de



Informationszentrum Stadtentwässerung







GROSSE KANALFÜHRUNG DURCH DEN HAUPTSAMMLER NESENBACH

Bei diesem besonderen Rundgang erhalten Sie einen einmaligen Einblick in die Kanalisation unter der Stadt. Sie erfahren viel Wissenswertes über den Betrieb einer Kanalisation und zur Frage, was mit dem Abwasser passiert, wenn Sie die Toilettenspülung betätigt haben. Sie steigen dazu in über 100 Jahre alte Kanäle ein und können selbst erfahren, was die Arbeit bei der Stadtentwässerung bedeutet.

Sie werden für die große Führung mit einer persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet (Einmalanzug, Helm, Handschuhe, Gummistiefel, Sicherheitsgurt, Lampe) und erhalten vor dem Einstieg in den Kanal eine sicherheitstechnische Kurzeinweisung.

Anschließend können Sie im Infozentrum in kurzen Filmbeiträgen mehr über die verschiedenen Arbeitsbereiche bei der SES erfahren (insgesamt ca. 20 min).

Die Führungen finden jeweils am ersten Mittwoch im März, Juni, September und Dezember von 9:00 bis 18:00 Uhr statt. Zusätzliche Termine können wir leider nicht anbieten.

Eine Anmeldung ist erforderlich (für Gruppen und Einzelpersonen). Die Teilnehmerzahl je Führung ist auf 10 Personen begrenzt. Mindestalter ist 18 Jahre! Treffpunkt ist etwa 10-15 min. vorher im Informationszentrum SES. Die Führung dauert etwa eine Stunde.

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass sich die Teilnehmer eigenständig und sicheren Fußes (ohne Gehhilfe) bewegen können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

